



Sammlung Theaterzettel

Die fünf Frankfurter

Rößler, Carl

1916-04-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

47

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 9. April 1916

Die fünf Frankfurter

Lustspiel in drei Akten von Carl Koepler

Spielleitung: Emil Reiter

Personen:

Die alte Frau Gudula	Julie Sanden
Anselm	Emil Hecht Wilh. Egger
Nathan	Karl Neumann-Hoditz
Salomon } ihre Söhne	Wilhelm Kolmar
Karl	Alexander Köfert
Jakob	Max Grünberg
Charlotte, Salomons Tochter	Marianne Fischer-Kub
Gustav, Herzog vom Taunus	Walter Laub
Pfalzgraf Christoph Moritz, sein Onkel	Georg Köhler
Prinzessin Eveline, dessen Tochter	Alice Lisso
Fürst von Klausthal-Agordo	Hans Godeck
Die Fürstin	Bertil Herz
Graf Fehrenberg, Hofmarschall	Ludwig Schmitz
Frau von St. Georges	Grete Wittels
Baron Seulberg	Silvester Cramer
Der Domherr	Wenzel Hoffmann
Kabinettsrat Pffel	Wilhelm Egger
Der Kammerdiener des Herzogs	Josef Renkert
Hofjuwelier Boel	Adalbert Schlettow
Rosa	Elise de Lant
Lieschen } im Hause der Frau Gudula	Kenne Leonie

Das Stück spielt im Jahre 1822. Der erste und letzte Akt spielen in einem Hause der Judengasse in Frankfurt, der zweite Akt im Schlosse des Herzogs Gustav.

Nach jedem Akt Pause.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 11 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Galerie	Mk. 3.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe . . .	Mk. 4.—
Parlett 1. Abteilung (Sperrreihe)	3.50	Logenplätze auf der Empore 2. u. 3. Reihe . . .	3.50
Parlett 2. Abteilung (Sperrreihe), vordere Reihe	2.50	Empore 1. Reihe, 1. Abteil. (Nr. 53—80) . . .	3.50
Parlett 2. Abteilung (Sperrreihe), hintere Reihe	2.—	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung	2.—
Parlett 3. Abteilung (Sitzplätze)	1.50	Empore 2. Reihe	2.—
Parlett 4. Abteilung (Sitzplätze)	1.—	Empore 3. Reihe	1.—
Parlett 5. Abteilung (hinterer Raum)	0.50		

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche v. Montag an täglich, vorm. v. 10—1 Uhr (ausg. Sonn- u. Feiertag). Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Fortier). Am Tag der Vorstellung vormittags von 11 Uhr und nachmittags 3—5 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Bremer, Paradepl. D 1, 5 und im Zeitungs-Büro.

Zu Kartenbestellungen von auswärtig sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Seibelvergerstraße zur Fahrt nach Ludwigslafen.